



SUSANNE HOSANG, Redaktion  
079 754 43 76  
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

# Die Kunst zu spielen

**Verspielte Blumenbilder der Thunerin Sonja Blaess und Metall-Skulpturen des Iraners Behrouz Varghaiyan inspirieren uns über die Ostertage in der Stadtkirche Biel. Eine Einladung, das Leben einmal aus anderen Perspektiven zu betrachten.**

Spielen Sie gern? Ich spiele fürs Leben gern. Das kann Fussball sein oder Cello, Uno oder Risiko. Ein Freund von mir spielt zwar gerne Gitarre, aber gar nicht gern Gesellschaftsspiele. Spielen ist ziemlich sinnfrei, findet mein Freund. Was bringt's?

### Sinnlos, aber spassig

Wenn ich mich in meinen Freund hineinversetze und mir selbst beim Spielen von Ligretto zuschaue, dann wirkt es tatsächlich sinn- und zwecklos: Da legen vier Leute farbige Karten auf den Tisch, lachen, fluchen, hauen sich auf die Hände, jubeln oder nerven sich. Vollkommen sinnlos! Ähnlich ist es mit dem Fussballspiel: 22 mehr oder weniger erwachsene Menschen rennen einem einzigen Ball hinterher mit dem grossartigen Ziel, den runden Ball ins eckige Tor zu treten. Vollkommen sinnlos; aber es macht Spass.

«Meine Werke haben eine Seele.» Auch Kunst ist eine Spielerei, die nicht immer ein Ziel verfolgt. Jedenfalls meist nicht auf direktem Weg. «Meine Werke haben eine Seele», sagt zwar der iranische Künstler Behrouz Varghaiyan. Über Ostern stehen Metall-Skulpturen von ihm in der Stadtkirche Biel. Varghaiyans Kunst steht nicht nur für sich selbst, sondern möchte etwas sagen. Aber was? Ein gutes Kunstwerk hat wohl immer mehrere Botschaften, je nachdem, wer es anschaut. Kein fixes Ziel also, aber ein Spiel?

### Tanzboden Sprache

Auch der Titel unserer Ausstellung in der Stadtkirche ist ein Spiel: 'Mauerblumen' spielt mit der Sprache. 'Mauern' erinnern mich an Karfreitag, an die Ermordung von Jesus von Nazareth; 'Blumen' erinnern mich an Jesu Auferweckung, an Leben, das aus Mauern bricht. Und 'Mauerblumen', die zähen und unscheinbaren, wachsen dort, wo sie niemand erwartet: in der senkrechten Wand, am Strassenrand, zwischen Pflastersteinen. Die Sprache kann ein Tanzboden sein, um auszu-drücken, was mich bewegt.

### Religion – ein Spielen

«Es passiert einfach», sagt die Thu-

nerin Sonja Blaess über die Entstehung ihrer Blumengemälde. Sie habe keinen Plan, sagt sie; im Gegenteil, sie lässt los, damit sie offen wird für die Kreativität. Kein Plan, kein Ziel, sondern Spiel, so geht Kunst. So geht auch Religion. Religion ist spielerisches Ausprobieren, welche Formen zu mir passen. Sind es Meditationen, Spaziergänge, Gebete, Yoga, Gespräche, Lesen, Musizieren oder Tanzen am Feuer? Hauptsache Üben. Wie in der Kunst liegt im Üben ein Schlüssel fürs Gelingen von Religion. Je mehr Cello ich übe, desto mehr Freude macht es mir, obwohl das Üben nicht immer Spass macht.

### Spielen ist eine ernste Sache

Beim Spielen geht es auch nicht um Spass. Um Freude schon, aber das ist nicht dasselbe. Spielen ist eine ernste Sache. Es geht beim Spielen nicht um ein reduziertes Ziel, sondern ums ganze Leben. Zielen ist gut, Spielen ist besser. Bei der Arbeit verfolge ich Ziele, das hilft mir verlässlich zu sein und – manchmal – effizient. Aber das Leben ist mehr.

### Zielen ist gut, Spielen ist besser

Die Ausstellung 'Mauerblumen' in der Stadtkirche möchte Sie zum Spielen anregen. Lassen Sie sich in-



## MAUERBLUMEN?

alle Details zu den Veranstaltungen auf Seite 16

- 09. April 17 Uhr Vernissage, Stadtkirche
- 14. April 18.30 Uhr Abendklänge, Stadtkirche Biel
- 15. April 10 Uhr Karfreitags-Gottesdienst
- 15. April 14-17 Uhr Kreuzweg für Kinder
- 17. April 10 Uhr Oster-Gottesdienst, Stadtkirche Biel
- 20. April 14 Uhr Blütenspaziergang
- 21. April 14-17 Uhr Sirupkochen, Calvinhaus
- 24. April 17 Uhr Jazz in Church, Stadtkirche



spirieren in Zeiten von Seuche und Krieg. Behrouz Varghaiyan wurde gefragt, als er vor einer seiner Plastiken stand: «Was hast du dir dabei

gedacht?» Er überlegte kurz und entschied sich lachend für die Antwort: «Einfach spielen!»

PHILIPP KOENIG, PFARRER

## GOTTESDIENSTE UND FEIERN

### Sonntag, 3. April, 10 Uhr Stadtkirche, Ring 2

Generationengottesdienst mit der 3. Klasse KUW  
Pfrn. Heidi Federici Danz und Katechetin Claudia Wilhelm

### Sonntag, 3. April, 10 Uhr Stephanskirche, Ischerweg 11

Pfr. Marcel Laux

### Palmsonntag

### Sonntag, 10. April, 10 Uhr Stadtkirche, Ring 2

Goldene Konfirmation (Jahrgänge 1955 & 1956)  
Pfr. Philipp Koenig (siehe Ins. S. 16)

### Sonntag, 10. April, 10 Uhr Pauluskirche, Blumenrain 24

Pfrn. Sigrid Wübker

### Gründonnerstag

### Donnerstag, 14. April, 19 Uhr Bruder Klaus, Aebistrasse 86

ökumenische Triduumsfeier (siehe Ins. S. 16)  
Pfarrer Peter Bernd,  
Pfrn. Heidi Federici Danz und ökum. Team

### Karfreitag

### Freitag, 15. April, 10 Uhr\* Stadtkirche, Ring 2

Pfr. Philipp Koenig

### Freitag, 15. April, 10 Uhr\* Stephanskirche, Ischerweg 11

Pfrn. Martina Wiederkehr-Steffen  
Nathalie Caccivio, Orgel  
Matthias Walpen, Cello

### Freitag, 15. April, 19 Uhr Mennonitengemeinde, Poststrasse 3, Brügg

ökumenische Triduumsfeier (s. Ins. S. 16)  
Charles-André Broglie und ökum. Team

\* Abendmahl

## Ostern

### Sonntag, 17. April, 05.30 Uhr Pauluskirche, Blumenrain 24

ökumenische Triduumsfeier (s. Ins. S. 16)  
Pfr. Marcel Laux und ökum. Team  
Anschliessend Osterfrühstück

### Sonntag, 17. April, 10 Uhr\* Stadtkirche, Ring 2

Ostergottesdienst mit Taufe  
Pfrn. Rahel Balmer

### Sonntag, 24. April, 10 Uhr Stadtkirche, Ring 2

'Auferstanden! Und jetzt?'  
Pfr. Tobias Zehnder

## Wiederkäufer

Im übersättigten  
Hungerjahrhundert  
kaue ich die Legende  
Frieden  
und werde nicht satt  
Kann nicht verdauen  
die Kriege sie liegen  
mir wie Steine im Magen  
Grabsteine

## Friedensgebete

### Kirche Nidau jeden Freitag, 18.30-19 Uhr

### Cercle de Silence jeden ersten Montag, 18-19 Uhr Bahnhofplatz Biel

### Mahnwache im Ring, Freitag, 13. Mai



Der Frieden  
liegt mir am Herzen  
ich kaue  
kaue  
das wiederholte Wort  
und werde nicht  
satt

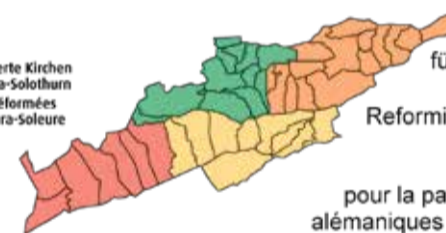
ROSE AUSLÄNDER (aus «Verstehen durch Stille/  
Loccummer Brevier», 2003<sup>2</sup>, S. 313)



## JURA



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-jura-Soleure



Stiftung  
für die Pastoration der  
deutschsprachigen  
Reformierten im Berner Jura

Fondation  
pour la pastorale des réformés  
alémaniques dans le Jura bernois

### Orte in der Genesis, der Reihe nach

## Siddim (Genesis 14,1-16)

«Nichts ist wirklich neu unter der Sonne» sagt Kohelet am Anfang des biblischen Buches «Prediger», in dem er um die grossen Fragen des Lebens ringt.

Seit tausenden von Jahren bis heute gibt es immer wieder Krieg, in Siddim, in der Ukraine, überall auf der Welt.

In Siddim am Toten Meer stellen sich die Könige von Schinar, Ellasar und Elam zum Kampf mit den Königen von Sodom, Gomorra, Adma, Schemeber, Zebojim und Zoar. Diese unbedeutenden Warlords bekriegen sich und bringen Leid und Elend über das Land. Für deren «Gockelkämpfe» müssen unzählige Männer, Frauen und Kinder ihr Leben lassen. Krieg ist grausam, sowohl damals wie heute, wo andere Warlords Leid und Elend über Männer, Frauen und Kinder bringen. Krieg ist grausam, am Toten Meer, wo Siddim vermutet wird, wie auch am Schwarzen Meer, wo in diesen Tagen Krieg geführt wird. In Siddim fallen Krieger in Asphaltgruben und sterben, andere können flüchten. In der Ukraine finden Krieger und Zivilisten auf andere Weise den Tod und auch da flüchten viele.

In Siddim wie in der Ukraine verwi-

ckeln sich persönliche Lebensgeschichten mit dem allgemeinen Kriegsgeschehen. In Siddim ist Abraham betroffen, weil sein Verwandter Lot ein Kriegspfer ist. Abraham organisiert selber einen Feldzug und kann seinen Verwandten Lot befreien. Ein einmaliges Ereignis in den sonst recht friedlichen Erzählungen der sogenannten Väterzeit und zugleich, finde ich, kein Ruhmesblatt für den Ahnvater der abrahamitischen Religionen. Also auch bei den Urvätern nichts Neues unter der Sonne.

In Kohelet / Prediger 3 finden wir das berühmte Gedicht darüber, dass alles seine Zeit und seine bestimmte Stunde hat. Es beginnt mit den Worten: «Für alles gibt es eine Stunde, und Zeit gibt es für jedes Vorhaben unter dem Himmel» und am Schluss lesen wir den Doppelpers: [Es gibt] Zeit zum Lieben und Zeit zum Hassen, Zeit des Kriegs und Zeit des Friedens».

Dafür können wir uns einsetzen, darauf dürfen wir hoffen: Seit der Schlacht von Siddim bis in unsere Tage, es werden wieder Zeiten des Liebens und des Friedens anbrechen.

FRANZ LIECHTI-GENGE, PFARRER

ÉGLISE RÉFORMÉE ÉVANGÉLIQUE DE LA RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA  
KIRCHGEMEINDEN DELSBERG PRUNTRUT FREIBERGE

VERANTWORTLICHE KIRCHGEMEINDEN JURA  
M.-L. Hoyer, Bartolomäusweg 13c, 2504 Biel/Bienne  
032 489 17 04, Natel 079 795 92 59, sekretariat-paderebj@bluewin.ch



## FREIEKIRCHE

## Vorstellung Tobias Zehnder

## Grüessech mitenand!

Ich heisse Tobias Zehnder und darf für die kommenden Monate Ihr Pfarrer sein. Als Stellvertreter ergänze ich in dieser Zeit das Pfarrteam der reformierten Kirchgemeinde Biel. Auf diese Aufgabe freue ich mich sehr. Erlauben Sie mir, mich in aller Kürze vorzustellen.

Ich bin 37 Jahre alt. Zusammen mit meiner Frau, Hund und Katze wohne ich in Grossaffoltern. Pfarrer wurde ich auf dem zweiten Bildungsweg. Zuvor arbeitete ich während rund zehn Jahren als Kaufmann. Mein Theologiestudium absolvierte ich in

Bern und Fribourg und meine ersten pfarramtlichen Sporen habe ich mir in den Kirchgemeinden Utzenstorf und Krauchthal abverdient. Ich bin leidenschaftlicher Schreiber, Zuhörer, Kinogänger, Kirchgänger und Reisender.

Wenn Sie gerne mehr von mir wissen möchten oder ich Sie bei einem Anliegen unterstützen kann, sprechen Sie mich ungeniert an. Mein Büro befindet sich im Calvinhaus. Dort und anderswo in Biel freue ich mich darauf, Sie kennen zu lernen.



## SOLIDARISCHE KIRCHE

## Lesetreff im Paulushaus

Vor gut 30 Jahren traf sich in Madretsch eine Gruppe interessierter Frauen, die sich vertieft mit literarischen Themen befassen und darüber diskutieren wollten. Die damals im Paulushaus angestellte Sozialarbeiterin Therese Streit-Ramseier baute mit ihnen den heute noch aktiven Lesetreff auf. Zuerst beteiligten sich Frauen, die regelmässig den Weltgebetstag organisierten oder sich in anderen kirchlichen Angeboten engagierten. Bald schon öffnete sich der Kreis und neue Interessierte kamen dazu. Auch die Leitung wechselte, die nächsten 22 Jahre organisierte Walter Glauser den Lesetreff. Er gab ihm eine

neue, bis heute gültige Struktur: über das Jahr verteilt wird in vier Blöcken à vier Vormittagen je ein Werk besprochen. Damit nicht nur die aktuelle Bestseller-Liste abgearbeitet wird, soll bei der Auswahl je ein Werk aus der Schweiz, eines aus einer anderen Kultur, etwas Modernes und ein 'Klassiker' berücksichtigt werden. So behält man die Freiheit, bekannte Werke der Weltliteratur neu kennen zu lernen, unbekannte Perlen oder aktuell angesagte Bücher zu lesen. Die Auswahl trifft die Gruppe jeweils demokratisch gemeinsam.

Walter Glauser veranstaltete zudem Autorenlesungen und lud zum Beispiel Katharina Zimmermann, Jörg Steiner oder Beat Sterchi ein. Auch an Kurt Marti erging eine Anfrage, dieser sagte jedoch ab mit der Begründung 'das Alter, das Alter' (und lebte dann noch zwanzig Jahre). Nach Glausers Pensionierung übernahm Susie Saam

für zehn Jahre die Leitung. Sie brachte von ihrer früheren Tätigkeit im Buchladen ein riesiges literarisches Wissen mit. Nach ihrem Weggang folgte Martina Genge. In Zusammenhang mit den jüngsten Umstrukturierungen fragte die Kirchgemeinde Susie Saam an, ob sie den Lesetreff wieder übernehmen möchte. Sie hat sich zum Glück bereit erklärt.

## Was ist besonders am Lesetreff?

Die Gruppe besteht aktuell aus 18 Teilnehmenden, einige von ihnen bereits seit der Gründung. Trotz dieser Grösse gelingt es, ausgewogen zu diskutieren. Die Heterogenität ist eine Bereicherung, es fliessen verschiedene Erfahrungen, Sichtweisen und Haltungen in den Austausch ein. Auch besteht eine grosse Konstanz, sowohl bei den Teilnehmenden wie auch in der Leitung. Trotzdem kann sich die Gruppe immer wieder verändern und ist offen für neue Mitglieder.

Der Lesetreff ist eine Kostbarkeit in einer Welt, in der sich unsere Lesegewohnheiten rasant verändern. Wir wünschen ihm viele weitere Jahre mit interessierten, angeregt diskutierenden Mitgliedern!

MARTINA GENGE, SOZIALDIAKONIN



## GESAMTKIRCHGEMEINDE BIELBIENNE – STELLENAUSSCHREIBUNG

Die evangelisch-reformierte Gesamtkirchgemeinde Biel ist Teil der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und umfasst die deutsche und die französischsprachige Kirchgemeinde. In ihren Verantwortungsbereich gehören die Verwaltung des administrativen Bereichs inkl. Liegenschaften sowie der Hausdienst.



reformierte gesamtkirchgemeinde biel  
paroisse générale réformée bienne

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir per 01.09.2022 oder nach Vereinbarung eine\*n

## Leiter\*in Sigristen- und Hauswartteam (50 %)

## Ihre Aufgaben:

- Sie leiten und koordinieren die Sigristen- und Hauswartdienste unserer Gesamtkirchgemeinde in Biel-Stadt, Madretsch, Mett, Bözingen, Magglingen und Leubringen
- Sie koordinieren kleinere Unterhaltsarbeiten
- Sie koordinieren den technischen Support für Anlagen, Geräte und Einrichtungen
- Sie sind erste Ansprechperson für die Anliegen Ihres Teams, führen die Mitarbeitergespräche und legen Stellenprozente sowie Pflichtenhefte fest
- Ihre Dienste können Wochenend- und Abendeinsätze beinhalten

## Ihr Profil:

- Sie verfügen über eine handwerkliche Grundausbildung und haben sich entsprechend weitergebildet
- Sie bringen Führungserfahrung mit, pflegen eine lösungs- und teamorientierte, wertschätzende und wirtschaftliche Arbeitsweise
- Gute Informatikkenntnisse werden vorausgesetzt
- Sie sind deutscher oder französischer Muttersprache und können sich in der anderen Sprache problemlos ausdrücken
- Sie sind Mitglied der reformierten Landeskirche

## Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen eine selbständige, interessante und vielseitige Tätigkeit in einem kleinen Team, Weiterbildungsmöglichkeiten, angemessene Entschädigung mit 13. Monatslohn, sowie ausgezeichnete Sozialleistungen.

Für Fragen steht Ihnen der Zentralverwalter, Jean-Jacques Amstutz, zur Verfügung: 032 322 78 11.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis zum 31. März 2022: <https://bit.ly/3txWall>



## GOTTESDIENSTE UND FEIERN

## Goldene Konfirmation

Palmsonntag, 10. April, 10 Uhr  
Stadtkirche, Ring 2

Wir schauen zurück auf das Jahr 1972, als das Wort des Jahres 'aufmüppig' lautete. Waren Sie damals auch aufmüppig? Oder angepasst? Oder vorwärtsdrängend? Wir blicken auch in die Zukunft: Was sollen die Jahre nach der Pensionierung bringen? Wir bitten um Gottes Segen und stossen bei einem kleinen Apéro miteinander an. Auch wer nicht in einer der Bieler Kirchen vor 50 Jahren konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen!



Gestaltung: Pfr. Philipp Koenig, mit Jürg Hof, Trompete | Pascale Van Coppenolle, Orgel  
Damit wir gut planen können, sind wir froh um Anmeldung bis spätestens Freitag, 1. April 2022: Reformierte Kirchgemeinde Biel, Sekretariat, Ring 4, 2502 Biel, susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch oder 032 327 08 40



## Ostern 2022 in Biel

Ausstellung mit Werken von Sonja Blaess und Behrouz Varghaiyan

MAUERBLUMEN Ausstellung

Vernissage: Samstag, 9. April, 17 Uhr, Stadtkirche Biel

Einführung in die Ausstellung mit den Kunstschaffenden und Ute Winselmann Adatte (Kuratorin) sowie Philipp Koenig (Pfarrer).

Musikalische Interpretationen von Pascale Van Coppenolle, Orgeln  
Anschließend Apéro mit Blumensuppe von Heinz Blattmann und Christoph Grupp

Abendklänge \*FREE FROM WALLS\* Musik zur Ausstellung

Donnerstag, 14. April, 18.30 Uhr, Stadtkirche Biel

Franziska Huber, Violine und Pascale Van Coppenolle, Orgel

Gottesdienst mit Bezug zur Ausstellung

Karfreitag, 15. April, 10 Uhr, Stadtkirche Biel

Pfr. Philipp Koenig, Lucija Ercegovac Gesang und Pascale Van Coppenolle, Orgel

Kreuzweg für Kinder und Familien

Karfreitag, 15. April, 14-17 Uhr, Altstadt von Biel

Ein spielerischer Postenlauf zum Leidensweg von Jesus – kinder- und familienfreundlich gestaltet.

Der Rundgang startet beim Wyttenbachhaus, Rosiusstr. 1 und endet in der Stadtkirche. Interessierte können den Startzeitpunkt frei wählen (coronakonform).

Mit Claudia Wilhelm und Team.

Gottesdienst mit Bezug zur Ausstellung

Ostersonntag, 17. April, 10 Uhr, Stadtkirche Biel

Pfrn. Rahel Balmer und Team, Lucija Ercegovac, Gesang und Pascale Van Coppenolle, Orgel

Blütenspaziergang im Rebenweg (oder 'am Bielersee')

Mittwoch, 20. April, 14 Uhr, Bus-Endstation Vingelz

Spaziergang für Jung und Alt von Vingelz nach Ligerz. Wir sammeln Löwenzahnblüten für einen Sirup. Mit Regula Saegesser und Susanne Hosang.

Sirupkochen mit Löwenzahnblüten

Donnerstag, 21. April, 14-17 Uhr, Calvinhaus, Mettstrasse 154

Jazz in Church – Konzert zur Ausstellung

Sonntag, 24. April, 17 Uhr, Stadtkirche Biel, Ring 2

Dave Ruosch Trio mit Boogie, Blues, Swing  
Dave Ruosch, Piano, p | Kalli Gerhards, kb | Martin Meyer, perc

## Verkauf von Hörl-Hasen

Nach der Osterkunstausstellung vom letzten Frühling suchen noch einige Hasen von Ottmar Hörl ein neues Zuhause!

Wenn Sie an einem Kauf interessiert sind, können Sie sich an Susanne Gutfreund wenden. Die Hasen werden zum Preis von CHF 50.-/ Stück verkauft. Dieser Betrag & eine eventuelle Spende kommen vollumfänglich HEKS zugute, für die Nothilfe für Kriegsopfer in der Ukraine.



Neben Soforthilfe für die Zivilbevölkerung in der Ukraine selbst, sollen damit sowohl in den Nachbarstaaten als auch in der Schweiz die Unterbringung und die Betreuung der geflüchteten Menschen unterstützt werden. Susanne Gutfreund, 032 327 08 40, susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Ökumenisches Triduum  
**Auf(er)stehen zum Leben**

Die Pfarrei Bruder Klaus, die reformierte Kirchgemeinde Biel sowie die Mennonitengemeinde Brügg feiern zusammen das Triduum – die 'Heilige Drei-Tage-Zeit'. Bei aller Unterschiedlichkeit ist uns die gottesdienstliche Gestaltung dieser besonderen Feiertage wichtig, denn in ihnen kommt für uns etwas Wesentliches des christlichen Glaubens zum Ausdruck: Tod, Trauer und Hoffnung sind durch Gottes Liebe verbunden. Wir teilen die Hoffnung, dass Leiden und Tod nicht das letzte Wort haben. Auferstehungshoffnung sucht nach Wegen mit Tod und Leid zu leben. Sie schöpft ihre Kraft aus den Quellen der Liebe Gottes, der mit den Menschen mitfühlt und leidet bis in den Tod. Und sie setzt Zeichen des Lebens gegen das, was zerstört und tötet.



Die diesjährigen ökumenischen Triduums-Feiern stehen unter dem Leitwort: 'Auf(er)stehen zum Leben' Herzliche Einladung zu den drei Feiern!

**Gründonnerstag, 14. April, 19 Uhr, Pfarrei Bruder Klaus, Aebistr. 86**

Gedächtnis der Ereignisse vor Karfreitag  
Einfache Feier mit Liedern, Gebeten, Andacht, Mahlfeier und Zeit, um Gemeinschaft zu geniessen.  
Mit Peter Bernd und ökum. Team

**Karfreitag, 15. April, 19 Uhr, Gemeindezentrum Mennoniten, Poststr. 3, Brügg**

Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu  
Mit Bibeltexten, Aktualisierung, Fürbittgebet, Gesängen  
Mit Charles-André Broglie und ökum. Team

**Ostermorgen, 17. April, 5.30 Uhr, Pauluskirche, Blumenrain 24**

Ostermorgenfeier  
Wir beginnen draussen am Osterfeuer und zünden die Osterkerze an.  
Wir hören Erzählungen von Schöpfung, Befreiung und Verheissung.  
Wir vernehmen die Frohe Botschaft der Auferweckung Jesu.  
Wir erinnern uns an unsere Taufe und feiern eine Agape (Mahlfeier).  
Mit Marcel Laux und ökum. Team

Anschliessend sind alle zum Osterfrühstück im Paulushaus eingeladen.

KLANG

Orgelmusik – einzigartig und ausgefallen!  
Im Rahmen des FIRST Friday

**'Musikalische Scherze'**

Freitag, 1. April, 20.15-21 Uhr, Stadtkirche, Ring 2  
Pascale van Coppenolle | Eintritt frei, Kollekte



**Stabat Mater – Gioachino Rossini**

Hymne – hör mein Bitten von Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Samstag, 9. April, 20 Uhr, Pauluskirche Biel, Blumenrain 24

Für die musikalische Einstimmung in die Passionszeit bietet das traditionell am Samstag vor Palmsonntag in der Pauluskirche Madretsch aufgeführte Konzert einen Leckerbissen der Musikgeschichte. Auf dem Programm steht das spannende, abwechslungsreiche und selten präsentierte Stabat Mater von Gioachino Rossini. Gioachino Rossini ist für allem als Opernkomponist bekannt, die „Petite Messe Solennelle“ ist das am häufigsten aufgeführte geistliche Werk von Rossini. So ist die Aufführung des Stabat Maters sicher eine spannende Abwechslung für das Bieler Publikum. Rossini hat es verstanden, seine musikalische von der Oper geprägte Sprache auf den Passionstext anzupassen. Der seit Jahrhunderten bekannte Text 'Stabat mater' beleuchtet das Leiden Jesu – die Passionsgeschichte – aus der Sicht seiner Mutter.



Ausführende des Werkes sind der christliche Gesangverein Moron und der Chor mennonite régionale, deren besonderes Markenzeichen eine ausgewogene Stimmverteilung ist. Begleitet werden die rund 50 Sängerinnen und Sänger von einem ad-hoc Orchester unter der Leitung von Christa Gerber.

Anja Christina Loosli, Sopran | Sarah Widmer, Alto | Niklaus Loosli, Tenor | Roger Bucher, Bass  
Christlicher Gesangverein Moron | Chorale mennonite régionale | Orchester ad hoc |  
Konzertmeisterin Sibylla Leuenberger | Leitung Christa Gerber  
Eintritt frei, Kollekte (Richtpreis CHF 35.–)

Abendklänge

Donnerstag, 14. April, 18.30 Uhr, Stadtkirche, Ring 2

Franziska Huber, Violine, und Pascale Van Coppenolle, Orgel  
Musik zu Free from Walls, im Rahmen der Ausstellung 'Mauerblume' mit den KünstlerInnen Sonja Blaess und Beyrouz Varghaiyan.

ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN

**Frauenstadtrundgänge als Augenöffner**

Samstag, 26. März, 11-12.30 Uhr

Am 26. März eröffnet die neue Saison mit drei geführten Rundgängen. Die Frauenstadtrundgänge bringen ans Licht, was Bielerinnen in der Stadt erlebt haben, zeigen ihre Beiträge zur Stadtentwicklung und regen an, die vertraute Stadt mit neuen Augen zu sehen. Die drei Rundgänge beginnen gleichzeitig um 11 Uhr, aber an unterschiedlichen Orten der Stadt. Im Anschluss sind alle Rundgangsteilnehmer\*innen an einen gemeinsamen Apéro eingeladen.



**ExceptionnELLES (d/f)**

11 Uhr, Treffpunkt: Robert-Walser-Platz  
Der neue Rundgang ExceptionnELLES eröffnet den Zugang zu Pionierinnen in Biel!

**Vies de femmes (f)**

11 Uhr, Treffpunkt: Robert-Walser-Platz  
Frauen haben von ihren Reisen in die Welt Impulse nach Biel gebracht, sie liesssen sich nicht an Haus und Herd binden, was spannende Entwicklungen für Biel bedeutete.

**Der andere Blick (d)**

11 Uhr, Treffpunkt: im Ring, Altstadt  
Wir freuen uns, Sie durch die Geschichte Biels in der Altstadt führen zu dürfen und Ihnen zu zeigen, wo Bielerinnen ihre Spuren hinterlassen haben.

Melden Sie sich und Ihre Freund\*innen bitte an unter [rundgang@frauenplatz-biel.ch](mailto:rundgang@frauenplatz-biel.ch)  
Kosten: pro Person CHF 20.–

Mehr Infos zum Frauenplatz und den Stadtrundgängen unter [www.frauenplatz-biel.ch](http://www.frauenplatz-biel.ch)

**Führungen für private Gruppen**

Wir bieten das ganze Jahr über Führungen für Gruppen an. Sie können eine Führung auf Französisch oder Deutsch an Ihrem Wunschtermin buchen.  
Preis: CHF 300.–

**Der Unverwundbarkeitswahn**

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Was treibt Menschen zu Hass und Feindschaft an?

Den Thinktank 'Sexualität im kirchlichen Kontext' gibt es seit bald drei Jahren. Er ist eine lebendige Gruppe von 10-12 Personen aus Biel und Umgebung. An der letzten Sitzung haben wir die theologische Masterarbeit eines Mitglieds besprochen: Der Unverwundbarkeitswahn.

Ich glaube, Menschen möchten sich nicht als verletzlich erleben, sie möchten über sich selbst und ihr Leben verfügen. Verletzlichkeit gehört aber zum Leben, wir können ihr nicht entfliehen. Immer, wenn wir auf 'andere' treffen, werden wir daran erinnert, dass wir



Elisha Schneider ist genderfluid, Mitglied des Think-tanks, wohnt in Biel, war früher heilpädagogisch tätig und hat sich viel mit Theologie auseinandergesetzt. Wir haben mit Elisha über die Masterarbeit gesprochen.

**Noël: Wie kann man gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit erklären? Kannst du ein Beispiel machen, was darunter verstanden wird?**

Elisha: Menschen, die 'anders' sind, werden ausgeschlossen, verbal oder physisch angegriffen. 'Anders' sind sie wegen ihrer Hautfarbe, Religion, ihres Geschlechts, ihrer Art Sexualität zu leben, oder schlicht wegen ihres Körpers, der nicht der Norm entspricht. Im Alltag zeigt sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, wenn Menschen ausgeschlossen werden. Es soll sie gar nicht geben oder sie werden der Hassrede und Hetze ausgesetzt. Dadurch werden die Leben von 'anderen' unlebbar gemacht, würde ich in Anlehnung an Judith Butler sagen. In letzter Konsequenz führt dies zur Preisgabe menschlichen Lebens bis hin zu Krieg und Völkermord.

und die Welt nicht uns 'gehören'. Uns so als verletzlich zu erleben, macht Angst. Menschen zu begegnen, die auf irgendeine Weise anders sind, verunsichert und löst Ängste aus. Wir versuchen, diese irgendwie 'handhabbar' zu machen, indem wir die Anderen als falsch, als übertrieben, und letztlich als Feinde fantasieren, die wir bekämpfen können. Wir flüchten in Bilder von uns und der Welt, die scheinbar Halt geben. Doch dieser Halt ist eine Illusion. Verletzlichkeit ist eine Realität, die immer wieder in unsere Welt dringt, die wir anerkennen müssen. Um gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit entgegenzuwirken, ist es wichtig, über diesen Zusammenhang von Illusion, Verunsicherung und Verschliessung nachzudenken.

oder ein Mann ist, wird das eigene Weltbild erschüttert. Man merkt, dass man ein geschlossenes Weltbild hat, auch wenn man meinte, man sei sehr offen. Auch das verunsichert, weckt Ängste und Abwehr und es ist wichtig, diese nicht auf das Gegenüber zu werfen, sondern neugierig und empathisch zu bleiben. Wenn Menschen den Blick auf die eigene Verletzlichkeit wagen, kann verhindert werden, dass Menschen, welche ihren Körper anders definieren zu 'Feinden' fantasiert werden. Als nicht-binäre trans Person hoffe ich auf offene Begegnung, auf ein Gegenüber, das Erschütterung und Fragen zulässt. Verletzlichkeit und Offenheit zulassen ist die Grundlage für eine menschenfreundliche Politik im Umgang mit anderen, die uns 'fremd' sind, seien dies People of Colour, Angehörige anderer Religionen oder Kulturen.

**N: Warum ist es wichtig, sich (gesellschaftlich) damit auseinanderzusetzen?**

E: Ich frage mich immer, was Menschen in der Tiefe ihrer Seele zu Hass und Feindschaft antreibt.

**N: Warum war es wichtig, darüber im 'Thinktank' zu diskutieren und was ist dabei herausgekommen?**

E: Im Thinktank kam zur Sprache, dass die Begegnung mit einer Körperlichkeit, die sich anders definiert als gewohnt, viel in Frage stellt. Wenn man nicht mehr sicher sein kann, ob das Gegenüber eine Frau

**N: Vielen Dank, Elisha, für dieses Gespräch! Wir freuen uns, mit dir im Thinktank unterwegs zu sein.**

NOEL TSHIBANGU

Weitere Veranstaltungen unter [www.compass-bielbienne.ch](http://www.compass-bielbienne.ch)



**Das könnte den Herren der Welt ja so passen!**

wenn erst nach dem Tode Gerechtigkeit käme;  
erst dann die Herrschaft der Herren,  
erst dann die Knechtschaft der Knechte  
vergessen wäre für immer.

Trotzig-aufbegehrend setzt das Lied an. Der Gerechtigkeit entgehen die Herrschenden dieser Erde nicht, Despoten und Unterdrücker, Gewaltherrscher und Kriegstreiber – wie in Gottes Zukunft so auch jetzt nicht, «wie im Himmel, so auf Erden». Fassungslos hören wir vom kaltblütigen Angriff Russlands auf die Ukraine, vom Leiden der Bevölkerung, von Belagerung, Flucht und Tod.

Ein veritabler Protestsong und ein Osterlied: Auferstehung ... «der Aufstand Gottes gegen die Herren und gegen den Herrn aller Herren: den Tod». TEXT: KURT MARTI, LEICHENREDEN 1970; MELODIE PETER JANSSENS 1970

KINDER, JUGEND, FAMILIEN

### Kindertreff Mett

Calvinhaus, Mettstrasse 154  
für alle Kinder der 1. bis zur 4. Klasse  
**jeden Freitag, 14-17 Uhr**  
(ausser Schulferien)  
Programm auf [www.ref-bielbienne.ch](http://www.ref-bielbienne.ch)  
Kontakt: Thomas Drengwitz, 079 129 66 37  
[thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch](mailto:thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch)

### Calvintreff Mett

Calvinhaus, Mettstrasse 154  
für alle Kinder der 5. und 6. Klasse  
**jeden Mittwoch von 14-17 Uhr**  
(ausser Schulferien)  
Programm auf [www.ref-bielbienne.ch](http://www.ref-bielbienne.ch)  
Kontakt: Thomas Drengwitz, 079 129 66 37  
[thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch](mailto:thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch)

### Krabbelgruppe

Calvinhaus, Mettstrasse 154  
für Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 4 Jahren  
**jeden Donnerstag ab 9.30 Uhr**  
(ausser Schulferien)  
Das Angebot ist gratis und offen für alle.  
Kontakt: Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88  
[jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch](mailto:jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch)

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

**KUW 3 | ganze Stadt**  
Stadtkirche, Ring 2  
Die Taufe  
Gottesdienst mit der 3. Klasse  
**Sonntag, 3. April, 9-12 Uhr**

**KUW 9 | Quartiere**  
Paulushaus, Blumenrain 24  
Lebenswege – Glaubenswege  
**Samstag, 2. April, 10-15 Uhr**  
**Samstag, 30. April, 10-15 Uhr**

HEILPÄDAGOGISCHER RELIGIONSUNTERRICHT

Heilpädagogische Tagesschule Biel  
**Dienstag, 26. April, 15-16 Uhr**

**ZEN – Kloosweg 22**  
**Donnerstag, 7. April, 15-16 Uhr**

Kontakt: Regula Sägesser, 032 341 88 11,  
[regula.saegesser@ref-bielbienne.ch](mailto:regula.saegesser@ref-bielbienne.ch)

ÖKUMENISCHE WAHLFACHKURSE

Daten und Zeiten der Kurse auf  
[www.uswahl.ch](http://www.uswahl.ch)  
Kontakt: Regula Sägesser, 032 341 88 11,  
[regula.saegesser@ref-bielbienne.ch](mailto:regula.saegesser@ref-bielbienne.ch)

## verein INVENIO

«Die digitale Welt ist heutzutage der Ort, wo junge Menschen ihr Leben teilen und ausleben. Unsere Vision ist es, Kirche dort zu leben wo sich junge Menschen die meiste Zeit aufhalten. Darum sucht INVENIO, der Verein für Kirchliche Jugendarbeit Seeland, ab sofort **ein\*e Social Media Manager\*in**. Wenn du zwischen 16 und 25 Jahren alt bist und dich angesprochen fühlst, freuen wir uns auf deine Bewerbung!»

Je stiller du bist,  
desto mehr  
kannst du hören.

AUS CHINA

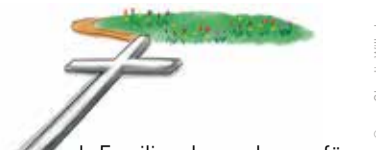
Nur in Umkehr und Ruhe  
liegt eure Rettung,  
nur Stille und Vertrauen  
verleihen euch Kraft.

JESAJA 30,15

### Kreuzweg für Familien

**Karfreitag, 15. April, 15 Uhr**  
Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1

Am Karfreitag bieten wir Ihnen die Gelegenheit, als Familie oder auch ganz für sich dem Leidensweg Jesu zu folgen. Der Kreuzweg ist kindgerecht und interaktiv gestartet. Wir werden gemeinsam über mehrere Stationen bis in die Stadtkirche gehen. Alle sind willkommen!  
Kontakt: Claudia Wilhelm, 079 614 62 94, [claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch](mailto:claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch)



© png, Claudia Wilhelm

### Kinderkirche

**Sonntag, 24. April, 10 Uhr, Stadtkirche, Ring 2 | Die Schöpfung**



© Gabi-Rysa, pixabay

Wer hat die Sonne denn gemacht,  
den Mond und all die Sterne?  
Wer hat den Baum hervorgebracht,  
die Blumen nah und ferne?  
Wer schuf die Tiere, gross und klein,  
wer gab auch mir das Leben?  
Das war der Liebe Gott allein,  
drum will ich dank ihm geben.  
AMEN

Kontakt: Anna Amstutz, 079 860 19 34, [anna.amstutz@ref-bielbienne.ch](mailto:anna.amstutz@ref-bielbienne.ch)

### Ferienprogramm Frühlingsferien

**Filmnachmittag: Disney Encanto**  
**Dienstag, 19. April, 14-16.30 Uhr**  
Calvinhaus, Mettstr. 154

**Osterhasen Schnitzeljagd**  
**Mittwoch, 20. April, 14-16.30 Uhr**  
Calvinhaus, Mettstr. 154

**Ausflug in den Tierpark Dählhölzli**  
**Donnerstag, 21. April, 13-18 Uhr**  
Treffpunkt Calvinhaus: 13 Uhr  
Treffpunkt Bahnhof: 13.15 Uhr

**Nachmittag im Wald**  
**Freitag, 22. April, 14-16.30 Uhr**  
Calvinhaus, Mettstr. 154

**Anmeldung für alle Angebote bis Dienstag, 8. April:**  
Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88, [jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch](mailto:jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch)

Ferienprogramm	
<b>Filmnachmittag: Disney Encanto</b>	Dienstag, 19. April 14:00 bis 16:30 Uhr Calvinhaus, Mettstrasse 154, Biel
<b>Osterhasen Schnitzeljagd</b>	Mittwoch, 20. April 14:00 bis 16:30 Uhr Calvinhaus, Mettstrasse 154, Biel
<b>Ausflug in den Tierpark Dählhölzli</b>	Donnerstag, 21. April 13:00 bis 18:00 Uhr Treffpunkt Calvinhaus 13:00 Treffpunkt Bahnhof 13:15
<b>Nachmittag im Wald</b>	Freitag, 22. April 14:00 bis 16:30 Uhr Calvinhaus, Mettstrasse 154, Biel
<b>Anmeldung</b>	
Name: _____	
Geburtsdatum: _____	
Unterschrift der Eltern: _____	
Kritiken an uns die teilnehmen möchten, nach ein Foto vom Telefon sende solche an bis am 8. April an Jasmin: 079 798 13 88	
Das Angebot ist gratis!	

### Kirchliche Unter...was?!

**Samstag, 30. April von 9.30 bis 13 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**

Der Begriff Unterweisung ist schon lange überholt. Von der Taufe bis zur Konfirmation bietet die reformierte Kirche viel mehr als nur Religionsunterricht! Gemeinsam (er)leben wir das Christentum: Geschichten hören, Spielen, Basteln, Gemeinschaft erleben, zusammen feiern, Ausflüge und vieles mehr.



Neugierig? Gerne stellen wir KatechetInnen, Pfarrpersonen und Jugendarbeitende Ihnen das vielseitige Angebot der reformierten Kirche Biel am KUW Infotag vor:  
**Bei Fragen & zur Anmeldung:** 032, 341 88 11, [claudia.rene@ref-bielbienne.ch](mailto:claudia.rene@ref-bielbienne.ch)

**Begegnungsfest am Samstag, 18. Juni 2022**  
rund um die Stadtkirche

### Ein Tag voller Begegnungen

Es ist ein schöner Samstag im Juni, ich befinde mich auf dem Ringplatz. Es riecht nach exotischem Essen und Kaffee, man hört Kinder singen und die Luft ist erfüllt von Fröhlichkeit. Aus der Stadtkirche klingt Orgelmusik und auf der Kirchenterrasse wird eifrig diskutiert.

So stelle ich mir das Begegnungsfest der reformierten Kirchgemeinde vor, welches am Samstag, 18. Juni stattfinden wird. Dieser Tag soll ganz im Zeichen des Austauschs zwischen Kulturen und Generationen stehen und wird von und mit Freiwilligen organisiert und durchgeführt. Die reformierte Kirchgemeinde begleitet und unterstützt die unterschiedlichsten Angebote und Projekte für Menschen aller Altersgruppen und aus aller Welt. Dieser Tag soll uns alle zusammenbringen, es soll gelacht, diskutiert und gesungen werden.

Es wird ein vielfältiges Angebot geben, von Essenständen über Konzerte bis hin zu Angeboten für Kinder. Verschiedene Gruppen unserer Kirchgemeinde stellen ihre Angebote vor. Freiwillige spielen dabei eine grosse Rolle, denn dank ihnen können die vielfältigen Angebote der Kirchgemeinde

überhaupt stattfinden. Deshalb ist es uns ein Anliegen, ihre Ideen und Interessen miteinzubeziehen, damit es ein gelungenes Fest für alle werden kann!  
Am Dienstag, 5. April, 17.30 Uhr, findet im Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1, das Kick-Off Treffen mit Apéro als Startschuss statt. Falls Sie interessiert sind am Fest und vielleicht sogar aktiv mitmachen möchten bei der Planung und/oder Durchführung des Anlasses sind Sie herzlich eingeladen zu diesem Treffen! Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend: [pablo.buerki@ref-bielbienne.ch](mailto:pablo.buerki@ref-bielbienne.ch)  
Wir freuen uns darauf, neue Gesichter zu treffen und mit Ihnen gemeinsam diesen tollen Tag zu planen und ein Fest zu feiern!

PABLO BÜRKI, PRAKTIKANT UND  
THOMAS DRENGWITZ, JUGENDARBEITER DER  
REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE BIEL

**Dienstag, 5. April ab 17.30 Uhr:**  
Kick-Off Treffen mit Apéro im  
Wytenbachhaus  
**Samstag, 18. Juni:** Bieler Begegnungsfest bei der Stadtkirche Biel

KLANG



### Jazz in Church

Eintritt frei, Kollekte  
**Sonntag, 24. April, 17 Uhr, Stadtkirche Biel, Ring 2**  
Dave Ruosch Trio – Boogie, Blues, Swing  
Dave Ruosch, Pianist, Komponist, Songwriter  
Kalli Gerhards, kb | Martin Meyer, perc  
Musik von Erroll Garner bis Albert Ammons und immer wieder Eigenes

### Chorprojekt 'Joy' mit Stefan Affolter

Proben: **Do 21. und 28. April | 5. und 12. Mai | 2., 9., 16., 23. und 30. Juni, jeweils 19-21 Uhr**  
Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1.  
Auftritt: **Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr**  
Stadtkirche Biel, Ring 2



Info und Anmeldung (bis zum 14. April):  
078 881 21 93 oder [stefan.affolter@ref-bielbienne.ch](mailto:stefan.affolter@ref-bielbienne.ch)

FOAB Konzert

### Organist Yves Rechsteiner

**Sonntag, 1. Mai, 17 Uhr, Stadtkirche, Ring 2**  
Konzerteinführung um 16.30 Uhr  
Eintritt frei, Kollekte



### Konzert des Sinfonie Orchesters Biel Solothurn

**Johannes-Passion – Johann Sebastian Bach**  
**Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr, Zwinglikirche Bözingen**  
Bach komponierte die Johannes-Passion 1724 unmittelbar nach Antritt seiner Anstellung als Leipziger Thomaskantor. Innig-besinnliche Choräle und dramatische Turbae-Chöre sind in das Passionsgeschehen ebenso verwoben wie die eindringlichen Arien, welche die biblischen Texte des Evangelisten kommentieren. Dabei steht barocke musikalische Pracht immer im Vordergrund des feierlichen Passionsoratoriums.

Leitung: Kaspar Zehnder

Die Solisten und Solistinnen sind Mitglieder des englischen Vokalensembles 'Solomon's Knot'.

UND AUSSERDEM...

### Kochkunst aus aller Welt – Brasilien

**Mittwoch, 27. April, 12 Uhr, Paulushaus, Blumenrain 24**

Auch Brasilien ist ein Land der Gegensätze. Zwischen Millionenmetropolen wie Sao Paulo oder Rio im Südosten, der Hauptstadt Brasilia und dem Amazonasgebiet im Norden liegen Welten. Boomende Industriestadt, lange Sandstrände, Carnaval und Favelas, die Armenviertel der Grossstädte, im Süden. Eine riesige, einmalige Artenvielfalt im Amazonasgebiet und dessen Ureinwohner\*innen, die immer mehr in Bedrängnis geraten, aber ihre Lebensart und den Urwald trotz allem zu bewahren versuchen, im Norden.  
Durch Verzicht auf Produkte wie Tropenholz oder Lebensmittel (Soja, Fleisch), die nach der Abholzung produziert werden, können wir alle ein klein wenig dazu beitragen, dieses Paradies zu erhalten, das ja auch ein für uns alle lebensnotwendiger Co2-Speicher ist.



**Kosten:** Erwachsene Fr. 12.– | Kinder ab 10 Jahren Fr. 6.–

**Anmeldung bis Montag, 25.4.:** 032 365 35 36 oder [buero.paulushaus@ref-bielbienne.ch](mailto:buero.paulushaus@ref-bielbienne.ch)

### Informationen direkt aus Kamerun

**Mittwoch, 27. April, 18.30 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**

Lumumba Mukong (Projektleiter von mission21 in Kamerun), seine Frau Esther und Angelika Weber (Programmverantwortliche Kamerun und DR Kongo bei mission21) kommen zu uns nach Biel. Sie bringen Infos aus erster Hand direkt aus Kamerun, der Heimat unserer Partnerschaft. Da von dort kaum je etwas in unseren Medien erscheint, ist dies eine seltene Gelegenheit für Sie, sich selber eine Meinung zu bilden.

Wir informieren auch über den Besuch der Bafut-Delegation (25.8.-8.9.) und unsere Gemeindefahrt an die 11. Weltversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen ÖRK, Karlsruhe.

**Infos/Anmeldung:** Susanne Hosang, 079 754 43 76, [susanne.hosang@ref-bielbienne.ch](mailto:susanne.hosang@ref-bielbienne.ch)



TREFFPUNKTE

TISCH

**Mittagstisch im Calvinhaus**  
**Dienstag, 5. April, 12 Uhr**  
**Mettstrasse 154**  
 Anmeldung: 032 327 08 44, 077 506 14 52,  
 diakonie@ref-bielbienne.ch

**Fastensuppe**  
**Freitag, 6. April, 12 Uhr**  
**Kath. Pfarrei Christ-König,**  
**Geyisriedweg 31**

**Kochkunst aus aller Welt – Brasilien**  
**Mittwoch, 27. April, 12 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**  
 Anmeldung bis 25.4.: Sekretariat  
 Paulushaus, 032 365 35 36 oder  
 buero.paulushaus@ref-bielbienne.ch

**Café Calvin**  
**Jeden Montag und Mittwoch, 9-11 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154**  
 Auskunft: Sekr. Calvinhaus, 032 341 88 11

**Spaghettiplausch**  
**im Wytenbachhaus**  
**Freitag, 29. April, 18.30-21 Uhr**  
**Rosiusstrasse 1**  
 Anmeldung: 032 327 08 44, 077 506 14 52,  
 diakonie@ref-bielbienne.ch

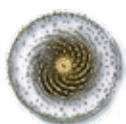
VORANKÜNDIGUNG

**MENSCH MAENNER!**  
**Dienstag, 10. Mai, 19-21 Uhr,**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
**'Mann im Takt'**  
 Mein Lieblingsstück, bewegt mit  
 5 Rhythmen, mit Jan Hartmann.  
 Kontakt: Marc Knobloch, 032 535 50 15

**MENSCH MAENNER&**  
**Dienstag, 21. Juni, 18.30-21 Uhr,**  
**Ort noch offen, Sommerterrasse**  
**Buchbesprechung 'Jedermann'**  
 von Philip Roth, mit Heinz Blattmann  
 Kontakt: Marc Knobloch, 032 535 50 15

KLANG

**Seelenklänge**  
 Klangmeditationen  
 Die Magie der Darbietung  
 kann unsere Seelen  
 berühren, zum Klingen bringen  
**Dienstag, 5. April, 18.45-19.15 Uhr,**  
**Stadtkirche, Ring 2**  
 Pascale Van Coppenolle, Orgel, Stephanos  
 Anderski, Obertongesang  
 Eintritt frei, Kollekte



**Morgensingen**  
**Dienstag, 5. | 26. April, 9 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**  
 Info: Selina Weibel,  
 farbenklang@icloud.com oder SMS,  
 076 540 98 49

**Chorprojekt 'Joy' mit Stefan Affolter**  
 Proben: **Donnerstag, 21. und 28. April,**  
**5. und 12. Mai | 2., 9., 16., 23. und**  
**30. Juni, jeweils 19-21 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosius 1.**  
**Auftritt: Sonntag, 3. Juli, 10 Uhr**  
**Stadtkirche Biel, Ring 2**  
 Info und Anmeldung (bis zum 14. April):  
 078 881 21 93 oder  
 stefan.affolter@ref-bielbienne.ch

**Meisterkurs Orgel**  
**mit Yves Rechsteiner (Toulouse/Lyon)**  
**Freitag, 29. und Samstag, 30. April**  
**Stadtkirche Biel, Ring 2**  
 ZuhörerInnen sind willkommen!  
 Informationen zum Zeitplan bei pascale.  
 vancoppenolle@ref-bielbienne.ch

AUSSERDEM

**Meisterkurs Orgel mit**  
**Yves Rechsteiner (Toulouse/Lyon)**  
**Freitag, 29. und Samstag, 30. April**  
**Stadtkirche Biel, Ring 2**  
 ZuhörerInnen sind willkommen!  
 Informationen zum Zeitplan bei pascale.  
 vancoppenolle@ref-bielbienne.ch

MEDITATION

**Meditation am Montag**  
**4. | 11. April, je 19- ca. 21 Uhr,**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1,**  
 Sitzen und gehen im Schweigen, mit  
 einleitenden Atemübungen.  
 Wir üben die Kunst der Achtsamkeit und  
 öffnen uns der Kraft der Stille.  
 Bitte beim ersten Mal vorher Kontakt  
 aufnehmen:  
 Theo Schmid, 032 341 81 24,  
 thschmid@swissonline.ch

**Meditatives Morgengebet**  
**Ohne Anmeldung, jeden Mittwoch**  
**von 7-7.30 Uhr, Stadtkirche, Ring 2**  
 Ein Stück Lebensliturgie mit Wort,  
 Klang und Stille.  
 Kontakt: Kirchgemeindesekretariat im  
 Ring, 032 327 08 40

GESPRÄCH

**Informieren und bedenken**  
 Offene Gesprächsgruppe  
**Donnerstag, 9.15-10.30 Uhr,**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
**07. April: 'Ein Märchen',**  
 gelesen von Elisabeth Leist  
**14. April: 'Das Kreuz',** mit Lotte Wälchli  
**21. April: 'Das leere Grab',** mit L. Wälchli  
**28. April: 'Das Buch der Antworten'**  
 (Anselm Grün), mit Lotte Wälchli

**Turmtreff**  
**Dienstag, 5. April, 19.30 Uhr**  
**Pauluskirche, Turmzimmer,**  
**Blumenrain 24**  
 Auskunft: Irène Moret, 079 512 13 46

SPIEL

**Jassen im Calvinhaus**  
**Mittwoch, ab 13.30 Uhr**  
**(ausser Schulferien)**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154**  
 Kontakt: Viktor Jäggi, 032 341 12 57

BUCH

**Literaturgruppe**  
**Dienstag, 5. | 26. April, 9.30-11 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
 Auskunft: Marianne Kaiser, 032 341 20 48

**Lese- und Gesprächsgruppe**  
 zum Buch von **Ralf Frisch:**  
**Er – Ein Zweigespräch mit dem Mann,**  
**der Jesus erfand**  
 Theologischer Verlag Zürich, 2020  
 Bitte das Buch selbständig besorgen  
 und für das erste Treffen bis und mit  
 Seite 25 lesen  
 Leitung: Theo Schmid,  
 Marianne Braunschweig  
**Donnerstag, 7. und 21. April, 5. Mai,**  
**2., 9. und 16. Juni, 19.30-21.30 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosius 1, Biel**  
**Anmeldung bis zum 1. April an**  
 Susanne Gutfreund, Sekretariat, Ring 4,  
 susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch,  
 032 327 08 40

**Lesetreff**  
**Donnerstag, 28. April, 9 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**  
 Leitung: Susie Saam  
 Auskunft: Martina Genge, 079 129 66 32



Kick-Off zum **Begegnungsfest, 18. Juni**

**Dienstag, 5. April ab 17.30 Uhr, Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
 Pablo Bürki und Thomas Drengwitz organisieren ein Begegnungsfest  
 im Ring. Lesen Sie ihren Text auf Seite 18 und kommen Sie mit Ihren  
 Ideen und Wünschen zum Kick-Off-Treffen mit Apéro.  
**Das Begegnungsfest findet statt am**  
**Samstag, 18. Juni: bei der Stadtkirche Biel**  
**Infos und Anmeldung: pablo.buerki@ref-bielbienne.ch**

BEWEGUNG

**Tanzen**  
**Donnerstag, 14. April, 14.30-16 Uhr**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstrasse 1**  
 Einfache Kreis- und Volkstänze,  
 beschwingt oder meditativ.  
 Leitung: Rose-Marie Ferrazzini  
 Auskunft: Martina Genge, 079 129 66 32

**Turnen für ältere Menschen**  
**Jeden Dienstag, 9-10 Uhr**  
**(ausser während den Schulferien)**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
 Auskunft und Leitung: Lucia Gobat,  
 032 373 42 83

**GYM/FIT Turnen Seniorinnen**  
**Jeden Dienstag, 14.15-15.15 Uhr**  
**(ausser während den Schulferien)**  
**Wytenbachhaus, Rosiusstr. 1**  
 Auskunft und Leitung: Lucia Gobat,  
 032 373 42 83 (Vertretung: Elisabeth  
 Bornand)

HAND

**Frauengruppe Madretsch**  
**Mittwoch, 6. | 20. April, 14.30-17 Uhr**  
**Paulushaus, Blumenrain 24**  
 Wir stricken Wollaschen für Hilfswerke.  
 Auskunft: Martina Genge, 079 129 66 32

**Café Couture / Nähcafé**  
**Freitag, 8. | 29. April, 13.30-16 Uhr**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154**  
 Auskunft: Anna Mele, 078 723 06 44

BIEL EXTRA

Kirchliches Umweltmanagement  
**Grüner Guggel**

Die Gesamtkirchgemeinde Biel stärkt ihr Engagement für die Erhaltung der Schöpfung.

**Was zum Kuckuck ist der Grüne Guggel?**

Das Umweltmanagementsystem UMS Grüner Guggel hilft Kirchgemeinden und kirchlichen Institutionen, ihr Umweltverhalten zu erfassen und negative Auswirkungen zu reduzieren. Dabei geht es z.B. ums Sparen von Wasser, Solarzellen auf dem Kirchendach, Förderung der Vielfalt von einheimischen Pflanzen und Tieren, umweltgerechten Einkauf oder eine sinnvolle Abfalltrennung. Die konkreten Ziele definiert die Kirchgemeinde selber.

**Was bisher in Biel geschah...**

Im Januar 2020 beantragte Valéry Blaser, langjähriges Mitglied der Liegenschaftskommission (LiKo) beim Gesamtkirchgemeinderat die Zertifizierung 'Grüner Guggel' in Angriff zu nehmen. Trotz Pandemie stellte er in der neuen Funktion des Umweltverantwortlichen ein Umweltteam zusammen, welches sich fortan koordiniert um die Umweltanliegen der Gesamtkirchgemeinde kümmert. Das Team besteht aus Vertreterinnen und Vertretern bei der Kirchgemeinden: Valéry Blaser (GKG, LiKo), Christine Seelhofer (DKG Sozialarbeit), Michèle Morier-Genoud (Präsidentin Paroisse), Nadine Bourban, (DGK Jugendarbeit).

**Schöpfungsleitlinien**

Das Umweltteam erarbeitete Schöpfungsleitlinien, welche sich aktuell zur Genehmigung bei den Pfarrkollegien und den Kirchgemeinderäten befinden. Folgende Grundsätze gelten allgemein: **«Die Schöpfung erkennen wir als Geschenk Gottes. Als**

**Kirchgemeinde verpflichten wir uns der Bewahrung und dem Schutz unserer Umwelt mit Natur und allen Lebewesen. Als Teil des grossen Ganzen setzen wir uns dementsprechend für einen nachhaltigen sowie schonenden Umgang mit allen von uns genutzten Ressourcen ein.»** Diese grundlegenden Leitgedanken fliessen in die drei Massnahmenbereiche Lebensraum (im und ums Haus), Bewusstseinsbildung und Kommunikation ein.

**Der Weg zum Zertifikat**

Zehn Schritte führen zum Zertifikat Grüner Guggel nach ISO 14001. Das Umweltteam der Kirchgemeinde durchläuft das Prozedere (s. Grafik) mit Know-how aus dem Lehrgang «Kirchliches Umweltmanagement». Das Bieler Projekt befindet sich im Moment bei den Schritten 4 und 5, und sämtliche Mitarbeiter\*innen konnten sich zu Umweltfragen rund um ihren Arbeitsplatz in Biel äussern. Die Hälfte des Weges ist also fast geschafft. Aber Umweltteam und somit unsere Kirchgemeinden brauchen noch einiges an Durchhaltevermögen und Biss. Falls Sie Lust haben, im Umweltbereich der Kirchgemeinden mitzuwirken, melden Sie sich bitte ungeniert bei Nadine Bourban, 079 680 03 56, nadine.bourban@ref-bielbienne.ch.

**Was kostet das?**

In Zeiten von grassierenden Sparmassnahmen darf die Kostenfrage natürlich nicht unbeachtet bleiben. Je nach beschlossenen Massnahmen entstehen in der Gemeinde Kosten. Das Umweltteam wird aber laufend und transparent über die Resultate aus der Analyse informieren und die Finanzen zusammen mit den Verant-



wortlichen in den Kirchgemeinderäten gut im Auge behalten. Längerfristig zahlen sich diese Investitionen aus: Verbrauch von Heizenergie, Wasser und Papier wird kontinuierlich reduziert. Der Nutzen zeigt sich auch über die Finanzen hinaus: Das Engage-

ment für die Umwelt direkt hier in Biel kann neue Menschen zum Mitmachen motivieren, und die Kirchgemeinde macht durch konkretes Engagement zur Bewahrung der Schöpfung positiv und glaubhaft von sich reden.

**Wie geht es weiter?**

Nebst den oben erwähnten Genehmigungen im Pfarrkollegium und den Räten, plant das Umweltteam folgende Aktivitäten:

- 18. Juni, Infostand mit Kaffeestube am Begegnungsfest im Ring**
- 05. Juli, Information an der Kirchgemeindeversammlung**
- 21. August, Worldcafé zu Schöpfung und Nachhaltigkeit, Paulushaus**
- 18. September, Bilinguer Gottesdienst, Pasquartkirche**

[www.grüner-guggel.ch](http://www.grüner-guggel.ch)



ADRESSEN | AMTSWOCHE | KOLLEKTEN | CHRONIK

PFARRPERSONEN

Pfr. Affolter Stefan  
Kloosweg 2, 2502 Biel, 078 881 21 93  
stefan.affolter@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Balmer Rahel, 079 234 91 65.  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
rahel.balmer@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Federici Danz Heidi  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
079 127 00 62  
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Pfr. Koenig Philipp  
Ring 4, 2502 Biel, 079 289 69 62  
philipp.koenig@ref-bielbienne.ch

Pfr. Laux Marcel  
Ring 4, 2502 Biel, 032 341 89 58  
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Wiederkehr-Steffen Martina  
Calvinhaus, Mettstr. 154  
079 133 62 55  
martina.wiederkehr@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Wübker Sigrid  
Vertretung ab Januar 2021, 079 936 17 57  
sigrid.wuebker@ref-bielbienne.ch

Pfr. Tobias Zehnder, 079 194 08 75  
tobias.zehnder@ref-bielbienne.ch

ADMINISTRATION

Erni Hans | Administrative Leitung  
Ischerweg 11, 2504 Biel, 032 322 59 55  
hans.erni@ref-bielbienne.ch

Gaetani Tiziana | Calvinhaus  
Mettstr. 154, 2504 Biel-Mett, 032 341 35 45  
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria | Paulushaus  
Blumenrain 24, 2503 Biel, 032 365 35 36  
buero.paulushaus@ref-bielbienne.ch

René Claudia | Calvinhaus  
Mettstr. 154, 2504 Biel-Mett, 032 341 88 11  
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

Gutfreund Susanne | Stadtkirche  
Ring 4, 2502 Biel, 032 327 08 40  
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Sägesser Regula | Calvinhaus  
Mettstr. 154, 2504 Biel-Mett, 032 341 88 11  
regula.saegesser@ref-bielbienne.ch

HAUSDIENTE | SIGRISTINNEN  
SIGRISTE | VERMIETUNGEN

Bläsi Christoph, **Paulushaus**  
Blumenrain 24, 2503 Biel, 079 251 06 69  
christoph.blaesi@ref-bielbienne.ch  
Schutzbach Niklas, Stv. 079 128 11 07  
nik.schutzbach@ref-bielbienne.ch

Fuhrer Corinne, **Calvinhaus**  
Mettstr. 154, 2504 Biel, 079 209 10 82  
corinne.fuhrer@ref-bielbienne.ch

Gäumann Christian, **Stadtkirche**  
Ring 4, 2502 Biel, 079 831 44 47  
christian.gaeumann@ref-bielbienne.ch

Liechti Peter, **Wytttenbachhaus**  
Rosiusstrasse 1, 2502 Biel, 079 941 07 38  
peter.liechti@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Stephanskirche**  
Ischerweg 11, 2504 Biel, 079 249 13 02  
nicole.rohrbach@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Kapelle Magglingen**  
Kapellenweg 18, 2532 Magglingen  
079 249 13 02,  
nicole.rohrbach@ref-bielbienne.ch

Spreiter Willi, **Leitung, Calvinhaus**  
Mettstr. 154, 2504 Biel, 079 330 10 69  
willi.spreiter@ref-bielbienne.ch

FACHBEREICH  
SOLIDARISCHE KIRCHE

**Leitung:** Lerch Pascal, 032 322 86 22  
Calvinhaus, Mettstrasse 154, 2504 Biel  
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

**Diakonie**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154, 2504 Biel**  
032 327 08 44, 077 506 14 52,  
diakonie@ref-bielbienne.ch

Genge Martina, 079 129 66 32  
martina.genge@ref-bielbienne.ch

Walker Jürg, 079 956 11 88  
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

**Beratung**  
**Calvinhaus, Mettstr. 154, 2504 Biel**  
Stefanie, Praktikantin  
stefanie.arpagaus@ref-bielbienne.ch  
Lerch Pascal, 032 322 86 22  
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch  
Seelhofer Christine, 032 322 50 30  
christine.seelhofer@ref-bielbienne.ch

FACHBEREICH  
BILDUNGSKIRCHE

**Leitung:** Pfrn. Federici Danz Heidi  
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel  
079 127 00 62  
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

**Katechetik | KUW**  
**Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel**  
Amstutz-Küng Anna, 079 860 19 34  
anna.amstutz@ref-bielbienne.ch  
Paroz Olivier, 079 730 08 61  
olivier.paroz@ref-bielbienne.ch  
Wilhelm Claudia, 079 614 62 94  
claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch

**Kinder | Jugend | Familie**  
**Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel**  
Bourban Nadine, 079 680 03 56  
nadine.bourban@ref-bielbienne.ch  
Drengwitz Thomas, 079 129 66 37  
thomas.drengwitz@ref-bielbienne.ch  
Gonçalves Jasmin, 079 798 13 88  
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

**Arbeitskreis für Zeitfragen**  
**Ring 3, 2502 Biel, 032 322 36 91**

Ocaña Maria  
zeitfragen@ref-bielbienne.ch  
Dr. Sutter Rehmann Luzia  
luzia.sutter-rehmann@ref-bielbienne.ch  
Tshibangu Noël | Projektmitarbeiter  
noel.tshibangu@ref-bielbienne.ch

FACHBEREICH FEIERKIRCHE

**Leitung:** Pfr. Marcel Laux  
032 341 89 58, Ring 4, 2502 Biel  
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

**Kirchenmusik**  
Caccivio Nathalie, Stephanskirche  
032 396 15 30, 077 451 35 26  
nathalie.caccivio@caccivio.ch  
Todorova Irena, Pauluskirche  
0765893709, irenatodorovabg@gmail.com  
Van Coppenolle Pascale, Stadtkirche  
076 502 61 36  
pascale.vancoppenolle@ref-bielbienne.ch

**Beratung und Seelsorge**  
**032 322 86 22**  
beratung.seelsorge@ref-bielbienne.ch

CHRONIK

**Bestattungen**  
• Mario Charles Brünisholz, geb. 1953,  
Lerchenweg 1  
• Fritz Bucher-Herzog, geb. 1926,  
Bartholomäusweg 14  
• Ulrich (Ueli) Halter, geb. 1944, Pestalozzi-  
Allee 51, zuletzt Alterszentrum Cristal  
• Hans-Ulrich (Ueli) Kauer, geb. 1944,  
Burgunderweg 7, Vingelz  
• Rolf Maurer, geb. 1935, Schützengasse 21b  
• Jacqueline Rahmen-Bleuler, geb. 1954,  
Im Grund 25  
• Marlis Sauter-Borer, geb. 1929,  
Residenz au Lac, Aarbergstrasse 54  
• Alice Siegfried-Steinegger, geb. 1928,  
Schüsspromenade 7  
• Margrith Steiner, geb. 1944,  
Bartolomäusweg 18  
• Kurt Steiner, geb. 1939,  
Bartolomäusweg 18  
• Vreneli (Vreni) Zitterli-Graden, geb. 1937,  
Pestalozziallee 10, zuletzt Waldhof  
Dotzigen

KOLLEKTEN  
DER KIRCHGEMEINDE BIEL

• 06.02. Synodalrat CHF 247.00  
• 13.02. Unterstützungskasse Sozial-  
beratung der ref. KG CHF 192.00  
• 20.02. Bafut CHF 377.70  
• 27.02. Frauenhaus Biel CHF 338.50

AMTSWOCHE

**Süden | Mett-Madretschi**  
28.03.-01.04. Rahel Balmer  
04.04.-08.04. Sigrid Wübker  
11.04.-15.04. Sigrid Wübker  
18.04.-22.04. Tobias Zehnder  
25.04.-29.04. Stefan Affolter

**Norden | Stadt-Bözingen**  
28.03.-01.04. Martina Wiederkehr-Steffen  
04.04.-08.04. Martina Wiederkehr-Steffen  
11.04.-15.04. Tobias Zehnder  
18.04.-22.04. Rahel Balmer  
25.04.-29.04. Rahel Balmer

BEWEGEN



Tagespilgern auf dem Luzernerweg  
von Obernau nach Burgdorf

Haben Sie Lust, auf dem Luzernerweg von Luzern nach Burgdorf unterwegs zu sein? Damit wir nicht durch die Stadt Luzern und das Industriequartier wandern müssen, starten wir die erste Etappe in Obernau. Wir geniessen das Unterwegssein in einer Gruppe, lassen die Natur und die Landschaft auf uns wirken und geben der Spiritualität Raum. Ist Pilgern 'beten mit den Füessen'?

**1. Etappe: Obernau – Werthenstein**  
**Donnerstag, 28. April, 07.10 Uhr, Schalterhalle Bahnhof Biel** (Zugabfahrt 07.22)

**Rückkehr in Biel:** 18.13 oder 19.13 Uhr  
**Distanz:** 14 km / 4 Std.  
**Kosten:** CHF 20.– werden am Tag selber eingezogen.  
**Billet:** Bitte zum Ausgangsort und vom Zieltort zurück nach Biel individuell lösen.  
**Verpflegung:** Aus dem Rucksack. Kaffeepausen unterwegs  
**Hinweis:** Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

**Anmeldung bis Dienstag 26. April:** Regula Sägesser, Pilgerbgleiterin EJW, KG Biel  
032 341 88 11, 079 667 15 00, regula.saegesser@ref-bielbienne.ch



GESCHICHTEN DES GELINGENS

DIE WELTMALER:INNEN

**Am Höhweg 81, im Atelier 'DIE WELTMALER:INNEN', finden Menschen mit und ohne Beeinträchtigung die Möglichkeit, sich künstlerisch zu entfalten und auszudrücken.**

Individuell begleitet, unterstützt und gefördert werden sie von Franziska Feldmann und Regula Gäumann:  
«Wir begleiten und stärken die individuelle Entwicklung des kreativen Potenzials und der eigenen Ausdruckskraft. Gestalterisches Talent verbindet sich mit persönlichem Ausdruck und führt zu künstlerischem Schaffen, zur eigenen künstlerischen Sprache.»

Aus dieser Idee ist auch der Name 'DIE WELTMALER:INNEN' entstanden: Die Menschen malen ihre eigene innere Welt, unmittelbar, so wie sie sie erleben und wahrnehmen. Durch den Verkauf ihrer Werke wird zudem die Welt bunter. 'DIE WELTMALER:INNEN' ist auch der Name des Vereins. Er wurde im Juni 2016 gegründet und basiert auf dem Leitbild der Inklusion:

**Inklusion**  
Jedes Individuum ist gleichwertig in unserer Gesellschaft und bereichert sie durch seine Vielfalt. Inklusion ist verwirklicht, wenn jeder Mensch in seiner Würde respektiert und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann, ohne dass dabei Normalität vorausgesetzt wird.

Inklusion wird im Atelier am Höhweg gelebt! Das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein der Menschen wird hier gestärkt, sie freuen sich an ihren persönlichen Erfolgen, was sie auch stolz mitteilen: «Wow, das habe ich schön gemalt!» «Ich hätte nie gedacht, dass ich das so gut hinkriege, aber jetzt sieht das wirklich schön aus!»

**Kunst und Design**  
Aus diesem Prozess heraus entsteht Kunst und wird durch die Unterstützung der beiden Leiterinnen zu Design. Frau Gäumann betont aber, dass sie nie direkt ins Werk eingreifen würden. Kunst und Design werden durch Verkauf der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es hat auch schon Ausstellungen gegeben.



Die Atelieregemeinschaft 'DIE WELTMALER:INNEN' ist einzigartig in ihrer Struktur und sollte dringend gefördert werden!

Es werden auch Atelierplätze für gestalterisch interessierte Jugendliche, Erwachsene oder Pensionäre, die eine Tagesstruktur brauchen angeboten, so wie für freischaffende KünstlerInnen.

**Verkauf**  
Wunderschöne Karten, bunt bemalte Tabourettlis sowie zwei Bilderbücher können direkt im Atelier am Höhweg 81 gekauft

werden und auch im Ladenbistro am Rosius 12 in Biel.

RITA JAGGI

**DIE WELTMALER:INNEN**  
Atelier für Kunst und Design  
Höhweg 81, 2502 Biel, 032 322 17 18  
kontakt@diweltmalerinnen.ch  
https://www.diweltmalerinnen.ch

**Ladenbistro**  
Rosius 12, 2502 Biel  
www.ladenbistro.ch

IMPRESSUM APRIL 2022

**Redaktionsteam**  
**Susanne Hosang**, Redaktion  
079 754 43 76  
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch  
**Pablo Bürki**  
pablo.buerki@ref-bielbienne.ch  
**Heidi Federici Danz**, 079 127 00 62  
heidi.federici@ref-bielbienne.ch  
**Marie-Louise Hoyer**, Korrektorat  
032 489 17 04, familiehoyer@bluewin.ch  
**Tiziana Gaetani**, 032 341 35 45  
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch  
**Susanne Gutfreund**, 032 327 08 40  
Susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch  
**Philipp Koenig**, 079 289 69 62  
philipp.koenig@ref-bielbienne.ch  
**Maria Ocaña**, 032 365 35 36  
buero.paulushaus@ref-bielbienne.ch  
**Claudia René**, 032 341 88 11  
claudia.rene@ref-bielbienne.ch  
**Regula Sägesser**, 032 341 88 11  
regula.saegesser@ref-bielbienne.ch  
Tshibangu Noël  
noel.tshibangu@ref-bielbienne.ch  
**Redaktionsschluss für Mai 2022**  
**Donnerstag, 31. März 2022**